

Schwitzen für die gute Sache

„Besi & Friends“ erstrampeln im Spessart 27 000 Euro / Thomas Langer verstärkt das Brass-Team

RODGAU/HÖRSTEIN • Schinden für die gute Sache. Darum ging es bei der jüngsten Radsportaktion des Jügesheimer Ausnahmesportlers Andreas Beseler und seiner Aktion „Besi & Friends“. In Hörstein quälten sich 250 Radfahrer zwölf Stunden lang den Hohler Buckel hoch und runter, um Höhenmeter und damit Spenden für eine Stiftung zu sammeln, die sich Menschen widmet, die an Multipler Sklerose leiden. Fast 27 000 Euro kamen zusammen.

Die ausgezeichnete Gastronomie des Hofguts Hörstein steht gewöhnlich für Entspannung pur. Jetzt war das Hofgut jedoch Ausgangspunkt für Sport pur: für die neueste Benefiz-Aktion von „Besi & Friends“. 250 Radfahrer starteten am Hofgut zum Charity-Event „Hohler Buckel“. Ziel war es, Spenden für die Nathalie-Todenhöfer-Stiftung zugunsten MS-krank Menschen zu sammeln. Dazu ging es von 6 bis 18 Uhr den Hohler Buckel hoch und runter.

Eine Zeitmessung gab es nicht. Jeder fuhr, solange er konnte. Für jeden Höhenmeter wurden Cent-Spenden gesammelt. Sportler und Sponsoren gaben dabei zwischen 0,2 und mehreren Cent je gefahrenen Höhenmeter. Am Ende standen mit mehr als 550 000 Höhenmetern knapp 27 000 Euro auf der Spenden-



Andreas Beseler (hellblaues Trikot) im Kreis von Udo Bölz, Carsten Presser und (liegend) Bruno Schmidt. ■ Foto: Besi & Friends (p)

uhr. Das Ordnungsamt hatte die Veranstaltung auf 250 Teilnehmer limitiert. Gemessen an der Nachfrage wären deutlich mehr möglich gewesen. Den Startschuss um 6 Uhr gab der 1. Bürgermeister von Alzenau, Dr. Alexander Legler, der von der Aktion sichtlich bewegt war. „Besi & Friends“ wurde die besondere Ehre zu teil, sich in das Goldene Buch der Stadt Alze-

nau eintragen zu dürfen.

Als VIPs starteten die Ex-Radprofis Udo Bölts (1997 Tour-Kollege von Jan Ullrich), Carsten Bresser, der amtierende 12-Stunden-Mountainbike Welt- und Europameister Kai Saller sowie der Extremsportler und mehrfache Race-across-Amerika-Teilnehmer Stefan Schlegel.

Ein weiterer besonderer Teilnehmer war Bruno Schmidt, der seit mehreren Jahren an ALS leidet und mit seinem Liegerad zehn Runden und damit 3700 Höhenmeter packte. Rodgau war am Hohler Buckel generell stark vertreten mit einem Team des Autohauses Brass, das der international renommierte Jazzgitarrist Thomas Langer verstärkte. Die Mannschaft packte 13 690 Höhenmeter. Macht 680 Euro Spenden, die Brass auf 1 000 Euro aufstockt. In die Pedale traten zusammen mit Langer Andreas Stettner (Brass-Betriebsleiter Rodgau) und die Lackiermeister Christian Winzer und Stefan Straub.



Das Brass-Team verstärkte der renommierte Jazzgitarrist Thomas Langer aus Rodgau (links). Stolz auf ihre Leistung sind Andreas Stettner (Brass-Betriebsleiter Rodgau) und die Lackiermeister Christian Winzer und Stefan Straub (von links). ■ Foto: p

Alle Fahrer konnten ihren Akku an einem Verpflegungsstand aufladen. Bei Obst, Schnitten, Süßem und Salzigem und Cola, Apfelsaftschorle, Wasser, gesponsert von Grundhöfer und Selgros und bei Sportler-Energienahrung wie Riegeln, Gels und isotonischen Getränken von

Powerbar blieb kein Wunsch offen. ARD und ZDF sowie MeinTV und Radio Primavera waren vor Ort. Die Hessenschau (ab Minute 22 <http://hessenschau.de/tv-sendung/video-38428.html>) berichtete. Ein längerer Bericht im ZDF ist geplant für Freitag, 4. August, im Mittagmagazin. ■ bp